



Antrag

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner, Martin Böhm**
und **Fraktion (AfD)**

Kein Belastungspaket für Bayern I – Nachfolgeregelung des 9-Euro-Tickets

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich für eine vollständige Kostenübernahme durch den Bund bei der Nachfolgeregelung für das 9-Euro-Ticket einzusetzen. Falls die Staatsregierung keine Kostenübernahme durch den Bund erreichen kann, dürfen keinerlei Landesmittel für die Finanzierung oder Kofinanzierung zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Das angekündigte dritte Entlastungspaket der Bundesregierung stellte eine Nachfolgeregelung für das Ende August 2022 ausgelaufene 9-Euro-Ticket in Aussicht. Die Staatsregierung ließ in der Presse durch einen Sprecher des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr verlauten, dass diese nicht zur Finanzierung der Nachfolgeregelung bereit wäre und der Bund diese Kosten tragen müsse.¹ Neuesten Pressemeldungen zufolge kam es nun – entgegen der Verlautbarung der Staatsregierung – zu einer Einigung zwischen Bund und Ländern. Die Details der 9-Euro-Ticket-Nachfolge sollen bis Mitte Oktober 2022 ausgearbeitet sein. Die Nachfolgeregelung soll ab Beginn nächsten Jahres in Kraft treten.²

Das 9-Euro-Ticket führte zu chaotischen Zuständen bei der Bahn, zur massiven Abnutzung und zu Rekordwerten beim Krankenstand der Bahnmitarbeiter. Jede fünfte Fahrt verlief nicht nach Plan und die wichtigsten Bahn-Gewerkschaften summierten: „Wir merken: Das 9-Euro-Ticket macht krank.“³ Das 9-Euro-Ticket und auch dessen Nachfolgeregelung belasteten und belasten den Bürger über Steuern und Abgaben, brachten und bringen aber ganzen Bevölkerungsschichten keinen Nutzen. Gerade Menschen im ländlichen Raum, die auf ihr Auto angewiesen sind, können nicht von der Regelung profitieren. Daher muss sich die Staatsregierung an ihr eigenes Wort halten und wahlweise den Bund zur vollständigen Finanzierung dieses Vorhabens bewegen oder aber dem Vorhaben eine endgültige Absage erteilen. Ohne vollständige Kostenübernahme durch den Bund soll sich der Freistaat nicht an einer Nachfolge des 9-Euro-Tickets beteiligen.

¹ <https://www.br.de/nachrichten/bayern/nachfolger-fuer-9-euro-ticket-bayern-will-nicht-zahlen,TGYI8I0>

² <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/neun-euro-ticket-nachfolge-bund-laender-finanzierung-100.html>

³ <https://www1.wdr.de/nachrichten/bahn-zugausfaelle-krankenstand-neun-euro-ticket-100.html>